

Pressemitteilung

Einladung zum Informationsrundgang „Zukunft Alte Textilfabrik“ Sonntag, 26. Juni 2022, 12–18 Uhr, Weyhers

Am Sonntag, 26. Juni 2022, laden PIER F, der Zukunftshafen Frankfurt e.V. und der Miteinander Füreinander Oberes Fuldata e. V. parallel zu den „Weyherser Kunsttagen“ zum Informationsrundgang „Zukunft Alte Textilfabrik“ nach Weyhers, Gemeinde Ebersburg, ein. Hintergrund ist die geplante Entwicklung des Leerstandsgebäudes Alte Textilfabrik zu einem innovativen Ort für gemeinschaftliches Wohnen, Arbeiten und Kultur. Von 12–18 Uhr wollen die Initiatoren in den Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern, Interessenten und möglichen Investoren treten, über den aktuellen Stand des Projekts informieren und Menschen zum Mitmachen anregen.

Frankfurt am Main/Weyhers, 15. Juni 2022. Das Innovationsprojekt „Zukunft Alte Textilfabrik“ nimmt Formen an. Nachdem die aus Fulda stammende Initiatorin Susanne Petry, Gründerin des Sozialunternehmens PIER F und 1. Vorsitzende des Zukunftshafen Frankfurt e.V., für das Leerstandsgebäude ein attraktives Umnutzungskonzept für gemeinschaftliches Wohnen, Arbeiten und Kultur entwickelt hat, soll der Dialog mit der Bürgerschaft vor Ort, mit Interessenten, möglichen Partnern und Investoren forciert werden. Wer sind die Initiatoren und das Netzwerk hinter dem Projekt? Was ist im Detail geplant? Was verbirgt sich hinter den zentralen Stichworten „Grünes Bauen“ und „Gemeinschaftliches Wohnen & Arbeiten“? Welcher Weg wurde bisher zurückgelegt – und was sind die nächsten Schritte? Zu guter Letzt: Wie können sich Bürgerinnen und Bürger, aber auch potenzielle Partner einbringen? Denn die Alte Textilfabrik soll kein klassisches Bauprojekt werden, bei dem ein konventioneller Investor einen herkömmlichen Wohnkomplex bereitstellt. Nein, die Alte Textilfabrik soll den Bedarf an kleineren komfortablen Wohnungen abdecken, unterschiedliche Generationen zusammenbringen, als möglichst energieautarkes Gebäude realisiert werden, Carsharing und E-Bike-Verleih integrieren, die Bürgerschaft einbinden, gemeinschaftlich/genossenschaftlich organisiert sein. Im Rahmen einer Zwischennutzung bis zum Realisierungsbeginn (und natürlich auch darüber hinaus) sollen der Austausch Stadt/Land und die nachhaltige (Bau-)Kultur auf dem Land gefördert werden, etwa in Form von Rhön-Führungen für Städter und einem Zentrum Grüne Baukultur, an dem sich auch Architekturbüros, Unternehmen und andere Player aus der Region im Rahmen eines Netzwerks beteiligen.

Um all diese Fragen und Aspekte wird es am Sonntag, dem 26. Juni 2022, von 12–18 Uhr bei einem Infotag im Ortskern Weyhers gehen. In Abstimmung mit den „Weyherser Kulturtagen“, die am selben Wochenende wieder im Bürgerhaus stattfinden, gibt es auf dem Gelände des Miteinander Füreinander Oberes Fuldata e.V. (Alte Post) Einblicke in das Projekt, Gelegenheit zum Austausch und kleinere Aktionen.

Alle Interessierte aus Weyhers, Frankfurt, Fulda und der Rhön sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen.

Hintergrund

Die Alte Textilfabrik im Ortskern von Weyhers, Gemeinde Ebersburg, hatte viele Jahre lang leer gestanden. Eine Initiative um Susanne Petry, die aus Fulda stammende Macherin des Frankfurter Nachhaltigkeitszentrums PIER F, legte 2021 ein Konzept zur nachhaltigen, zukunftsorientierten Umgestaltung des Geländes vor und verhinderte so fürs Erste den Abriss. Ziel des Konzepts ist auch die Belebung des Quartiers – mit einem Modellprojekt, das Strahlkraft für die gesamte Region besitzt. Die Alte Textilfabrik soll ein innovativer Ort werden, barrierefrei und rollstuhlgerecht, es geht um „kompaktes Leben, Wohnen und Arbeiten“, und das komfortabel. Im Zentrum stehen bis zu 14 Apartments für Singles, Familien und Paare jeden Alters, vom Kind und Azubi bis zu Senioren, auch Menschen mit Pflegebedarf. Daneben soll es eine Gemeinschaftsfläche, Gästezimmer, Co-Working-Plätze und gesundheitsorientierte Einrichtungen geben, auch das Angebot von kleineren Kulturevents ist denkbar. Eine (Reparatur-) Werkstatt und Mobilitätsangebote runden das Konzept ab. Der Initiative um Susanne Petry wurde von der Gemeinde Ebersburg ein Vorkaufsrecht für das Gelände eingeräumt. Inzwischen wurde die architektonische Planung konkretisiert, ein Netzwerk aus Partnern, Mitwirkenden und potenziellen Investoren geknüpft, der Austausch mit der Lokalpolitik forciert, an der Finanzierung des Projekts gearbeitet, eine Bauvoranfrage gestellt.

Die Initiatoren

PIER F – Zukunftshafen Frankfurt ist das 2015 gegründete Nachhaltigkeits- und Kulturzentrum der gelernten Architektin und Sozialunternehmerin Susanne Petry. Susanne Petry ist in Fulda geboren und nach wie vor eng mit ihrer Heimat verbunden. Ihr PIER F versteht sich als Denkfabrik und lebendige Begegnungsstätte rund um das Thema Nachhaltigkeit, mit Schwerpunkt auf Architektur und Design. Realisiert werden diverse Veranstaltungsformate, von „KLIMAtours“ und „Green City Tours“ (Führungen) über Vorträge, Kinoabende, Seminare und Workshops in der „PIER Akademie“ bis hin zu Open-Air-Festivals und einem Nachhaltigkeitsmagazin. Mehr unter www.pier-f.de.

Der 2018 gegründete **Zukunftshafen Frankfurt (ZHF) e.V.** unterstützt die PIER-F-Idee und fördert vor allem nachhaltige Architekturprojekte. Die Mitglieder kommen vorwiegend aus den Bereichen Architektur, Design und Energieberatung. Gemeinsam wollen PIER F und ZHF e.V. (bau-)kulturelle Impulse geben, den Erhalt und die Nutzung von Leerstand fördern, lebenswerte Orte schaffen, Einsamkeit verhindern, Gemeinschaft stärken, Menschen motivieren, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Das Netzwerk, das auch mit Universitäten und innovativen Herstellern der Baukultur zusammenarbeitet, baut darauf, dass Investor:innen der Zukunft sich verstärkt zu ihrer sozialen Verantwortung bekennen und gesellschaftliche Fragen in den Blick nehmen.

In enger Nachbarschaft zur Alten Textilfabrik, in der „Alten Post“, hat sich ein Knotenpunkt im Sozialraum entwickelt. Basis für diese Entwicklung ist eine enge Zusammenarbeit zwischen der Kommune Ebersburg und dem Miteinander-Füreinander Oberes Fuldata e. V. mit dem 1. Vorsitzenden Dr. Hans Unbehauen. Das Ziel: eine nachhaltige Gestaltung des demografischen Wandels. Der „Generationentreff Alte Post“, Integrations- und Inklusionsinitiativen im Zusammenhang mit dem Flüchtlingszustrom der Jahre 2014/15 und „Bildungsangebote 4.0“ für Senior:innen, darunter Smartphonekurse, Smartes Frühstück und die Ausstellung „Hilfreiche Technik im Alltag“, sind nur einige der wegweisenden Initiativen des Vereins. Näheres unter www.mit-und-fuer.de.

Kontakt für Rückfragen

Susanne Petry/PIER F, Mobil: 0173-45 73 220, E-Mail: s.petry@pier-f.de



ZUKUNFTSHAFEN
FRANKFURT/MAIN



ZUKUNFTSHAFEN
FRANKFURT e.V.



Einladung

ZUKUNFT ALTE TEXTILFABRIK

Wie lässt sich das Leerstandsgebäude zu einem innovativen Ort für Wohnen, Arbeiten und Kultur umgestalten?



RESTAND ERHALTEN
ZUKUNFT
ALTE
TEXTILFABRIK

Führungen durch das Gebäude, Infos und Aktionen

SO, 26. JUNI 2022 12-18 UHR

Fuldaer Straße 3
36157 Ebersburg / Weyhers

Banner

ZUKUNFT ALTE TEXTILFABRIK

Gemeinschaftliches Wohnen, Arbeiten und Kultur



#Grüne (Bau-)Kultur #
Ein Leuchtturmprojekt im Herzen von Weyhers +++
Neuer Raum für Wohnen, Arbeiten, Gemeinschaft, Kultur +++ Bausubstanz erhalten,
kreativ nutzen, nachhaltig sanieren +++ Belebung des Ortskerns +++ Stärkung der
Region +++ Verbindung Tradition und Moderne +++ Neue Mobilität ...



PIER F ZUKUNFTSHAFEN ZHF ZUKUNFTSHAFEN

Statement Planerkollektiv ZHF e.V.



ZUKUNFTSHAFEN FFM E.V.

**UNSERE MISSION:
GEBÄUDE RETTEN –
GEMEINSCHAFTLICH
ZUKUNFT BAUEN!**

Susanne Patry, 1. Vorsitzende

